

## VfL peilt einen Doppelsieg über die 60 Meter an

**WOLFSBURG.** Heute und morgen steigen in Neubrandenburg die norddeutschen Hallen-Meisterschaften – und die Leichtathleten des VfL haben über die 60 Meter einen Doppelsieg ganz fest im Visier. Insgesamt sind sechs Wolfsburger am Start.

Neuzugang Deniz Almas ist zuletzt in Erfurt mit seiner Zeit von 6,76 Sekunden in die

Favoritenrolle gesprintet. „Er soll den Titel holen“, erklärt VfL-Coach Werner Morawietz, betont aber auch: „Das Wichtigste ist, dass sich niemand verletzt.“ Auf Silberkurs sieht er Johannes Breitenstein – „am liebsten mit einer tiefen 6,80er-Zeit“.



Phil Grolla

Das ist auch das Ziel von Phil Grolla über dieselbe Distanz in der U20. „Das ist schwer, aber machbar“, so der Coach. Sein Enkel, Tobias Morawietz, startet ebenfalls in dieser Altersklasse und Disziplin. „Für ihn ist das eine Lehrstunde“, sagt der Opa. „Er soll Wettkampfluft schnuppern.“

Zudem geht in der U20 noch Tobias Alt über die 800 Meter für den VfL ins Rennen. *nik*



Starke Leistung: Im Doppel erreichte BVGerin Larina Tornow bei der deutschen Meisterschaft das Viertelfinale.



Kurzer Auftritt: BVG-Youngster Marvin Schmidt kam bei der DM im Doppel nicht über Runde eins hinaus.

MICHAEL FRANKE (2)

# Tornow: Aus im Viertelfinale

Badminton-DM: Spielerin des BV Gifhorn glänzt im Doppel an der Seite von Sonja Melzer

VON MARCEL WESTERMANN

**BIELEFELD.** Halbfinale verpasst, doch traurig sein muss sie nicht: Larina Tornow vom BV Gifhorn glänzte bei der deutschen Badminton-Meisterschaft. An der Seite von Sonja Melzer (Vechelde) erreichte sie das Viertelfinale – als letztes nicht-gesetztes Doppel.

In der ersten Runde hatte das Duo noch ein Freilos – dann wurde es direkt hart. Gegen das an Position fünf bis acht gesetzte Doppel Katharina Altenbeck (Mülheim) und Yvonne Bytomski (Gladbeck) setzten

sich Tornow/Melzer in drei knappen Sätzen mit 23:21, 13:21, 21:16 durch. Den Schwung nahmen beide ins Achtelfinale mit, in dem sie das an neun bis zwölf gesetzte Doppel Nadine Cordes/Laura Gredner vom VfB Peine ausschalteten.

Doch dann war Endstation: Die an drei bis vier gesetzten Annabella Jäger (Freystadt) und Stine Küspert (Wittorf) wa-

ren eine Nummer zu groß. Tornow/Melzer unterlagen mit 8:21, 11:21. BVG-Trainer Hans Werner Niesner freute sich aber über das Abschneiden: „Es war eine Steigerung zum Vortag. Die Leistung war ziemlich am Limit. Das Viertelfinale zu erreichen, ist für uns momentan ein sehr guter Erfolg.“

Etwas besser als am Vortag, an dem sie sowohl im Einzel als auch im Doppel direkt ausge-

schieden war, lief es auch für Lea Dingler zusammen mit Manja Oldhaver (Wittorf). Die erste Runde überstanden sie souverän, dann war aber gegen das an zwei gesetzte Doppel Linda Efler (Lüdinghausen) und Isabel Hertrich (Bischmisheim) Schluss. Youngster Marvin Schmidt unterlag gemeinsam mit Kilian Ming-Zhe Maurer (Nürnberg) gegen Pasquale Czeckay/Martin Kretzschmar (Mülheim).

Niesner bilanzierte: „Es lief besser, als zu befürchten war. Die Jungs und Mädels haben es insgesamt gut gepackt.“

**Es lief besser, als zu befürchten war. Die Jungs und Mädels haben es insgesamt gut gepackt.**

Hans Werner Niesner  
Trainer des BV Gifhorn

## TURNEN: EHMEN Mats Kaminsky siegt beim Power-Pokal

**EINBECK.** Fünf Nachwuchs-Turner schickte der TSV Ehmén in Einbeck beim NTB-Power-Pokal ins Rennen. Jeder der jungen Sportler musste 13 Übungen wie Handstände, Klimmzüge oder Schwünge am Reck absolvieren. TSV-Talent Mats Kaminsky schaffte dabei viermal den Höchstwert von zehn Punkten, gewann mit beachtlichen 95 Zählern den AK6-Pokal. Auf dem dritten Platz in der AK8 landete Weinglang Hu (82 Punkte). Jeweils Fünfte in der AK 9 wurden die Ehmer Levi Lelke (62) und Julian Gardlo (72), ihr Vereinskollege Fabian Pella (54) belegte den sechsten Rang. „Nach diesem Einstieg ins Wettkampfsjahr geht es jetzt an das Erlernen der AK-Pflichtübungen“, erklärte der TSV-Vorsitzende Hans Hahn.



Power-Pokal: Kaminsky (r.) siegte, Hu wurde Dritter. PRIVAT

## Umstellen statt Schwarz sehen

### Starte in die Zukunft

Wir steigen komplett um auf digitales Fernsehen und Radio und schalten die analogen Sender ab. So machen wir unser Netz fit für die Zukunft. Damit genießt Du eine große digitale Sendervielfalt in HD und kannst in Zukunft mit Gigabit-Geschwindigkeit durchs Netz surfen.

### Entdecke brillante Qualität

Bereit für ein neues Fernseh-Erlebnis? Mit dem Umstieg auf digitales Fernsehen und Radio erlebst Du dank jeder Menge Sender noch mehr Unterhaltung in digitaler Qualität. Denn Digital-TV bietet Dir ein noch besseres Bild, besseren Ton und hilfreiche Services. Je nach Verfügbarkeit empfangst Du auch Filme auf Abruf.

### Genieße jetzt die Vorteile

Wir starten die digitale Zukunft. Und zwar genau bei Dir in der Region Walsrode-Soltau. Hier sind ab dem 13.02.2019 alle Sender nur noch digital verfügbar, das analoge Signal wird abgeschaltet. Stelle jetzt um auf Digital-TV, damit Du in Zukunft brillante Bildqualität genießen kannst.

### Schalte ganz einfach um

Wenn Du bereits digital schaust, bist Du bestens auf die Zukunft vorbereitet. Starte am 13.02.2019 einfach einen Sendersuchlauf, damit die neu sortierten Fernseh- und Radiosender auch gefunden werden. Schaust oder hörst Du noch analog, brauchst Du zusätzlich einen Digital-Receiver, um das digitale Signal zu empfangen. Gerne beraten wir Dich im Shop und telefonisch, wie Du in Zukunft digital empfangen kannst.

Ob und wann sich die Analog-Abschaltung auch auf Deinen TV- und Radio-Empfang auswirkt und was Du dann tun solltest, kannst Du in Deinem **Vodafone-Shop**, unter [www.vodafone.de/digitalezukunft](http://www.vodafone.de/digitalezukunft) und **0800 6648787** einfach kostenlos prüfen.

The future is exciting.  
**Ready?**

 **vodafone**